



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

Erstes Capitel. Was für Gebett man zu Anfang der Gefängnuß sprechen
soll.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004



Fünffter Theil.

Was für Gebett zur Zeit der Gefangenschafft und endlichen Urtheils sollen gebraucht werden.

Erstes Capitel.

Was für Gebett man zu Anfang der Gefängnuß sprechen soll.

Mein Gott / ich schäme mich / vnd scheue mich
mein Angesicht auffzuheben zu dir / dann vnser
Missethat ist über vnser Haupt gewachsen /
vnd vnser Sünd ist groß / biß in den Himmel.
Von der Zeit vnser Vatters an / seyn wir in gro-
ßer Sünd gewesen / biß auff disen Tag / vnd vmb
vnser Missethat willen / seyn wir geben worden in
die Hand des Schwerdts / in Gefängnuß / in
Raub vnd in Scham des Angesichts / wie es vns
heutiges Tags geht. Nun aber seyn wir Knecht /
aber vnser Gott hat vns nicht verlassen / vnd sein
Barmherzigkeit hat er zu vns gewendet / was sol-
len wir aber sagen / O Herz ? Deine Gebott ha-
ben wir verlassen. Wie lang aber willst du über
vns zürnen ? Herz Gott Israel / du bist gerecht.
Sihe wir seyn vor dir in vnser Schuld / vnd vmb
dessetwillen kan man nicht bestehen vor dir.

Ein

Ein anders.

Noch Herz Gott vom Himmel / großer vnd
 schrecklicher Gott / der da hält das Band vnd
 Barmherzigkeit deren / die ihn lieben / vnd seine
 Gebott halten. Laß doch deine Ohren auffmer-
 cken / vnd deine Augen offen seyn / daß du hörest
 das Gebett deines Knechts / das ich nun vor die
 bett Tag vnd Nacht / vnd bekenne meine Sünd /
 die ich an dir gethan hab. O Herz / ich bin verführt
 worden durch Sünd / daß ich nicht gehalten hab
 deine Gebott / Sitten vnd Recht / die du gebotten
 hast deinem Knecht. Bedenck aber deines Worts /
 da du sagest / wann ihr euch versündiget / so will ich
 euch zerstreuen ; wann ihr euch aber bekehrt zu mir /
 vnd haltet meine Gebott / vnd thut sie / vnd ob ihr
 verstoßen werdet biß an das End der Himmeln / so
 will ich euch doch von dannen versambeln / vnd mit
 euch bringen in das Orth / das ich erwöhlet hab.
 Wir seyn ja deine Knecht / vnd dein Volk / das
 du erlöset hast / durch dein grosse Krafft vnd mäch-
 tige Hand. Ach Herz laß deine Ohren auffmer-
 cken auff das Gebett deines Knechts / vnd auff das
 Gebett aller deiner Diener / welche da begehren
 deinen Namen zu fürchten / vnd laß deinen Knecht
 heut gelingen / vnd gib ihm Barmherzigkeit.

Noch ein anders.

Herz / du bist gerecht / vñ alle deine Gericht seynd
 auffrichtig / vnd alle deine Weeg seyn er-
 barmt / vnd Warheit vnd Gerechtigkeit. Und nun /
 O Herz / sey meiner ingedenck / vnd wöllest nicht
 Rach

Nach nehmen von meiner Sünden wegen / wöllest
 auch nicht gedencken meiner Sünden / oder meiner
 Eltern. Dann weil wir deinen Gebotten nicht ge-
 horsams gewesen seyn / darumb seyn wir zu einer Ver-
 raubung worden / vnd seyn in Gefängnuß kommen/
 vnd in den Todt / in Spott / vnd zur Schmach allen
 Völkern / vnter die du vns gestreuet hast. Vnd
 darumb / HErr / seyn deine Vriheil groß / dann wir
 haben nicht nach deinem Geheiß gethan / vnd seyn
 nicht vnschuldig vor dir gewandelt. Vnd nun / O
 HERR / thue mir nach deinem Willen / vnd befühl
 das mein Seel im Frieden hingenommen werde:
 Dann sterben ist mir nützer dann leben. Hochge-
 lobt sey dein Name / O Gott vnser Vatter / der du /
 so du erzürnet bist / auch Barmherzigkeit beweiseß:
 Vnd zu der Zeit des Trübsals / verzeihest du die Sünd
 denen die dich anruffen. Zu dir O HErr / kehre ich
 mein Angesicht / zu dir heb ich auff meine Augen. Ich
 bitte HErr / du wöllest mir von den Banden dieser
 Schmach helfen / oder nimb mich hin von der Erden.
 Dann je so stehet dein Rathschlag in keines Men-
 schen Gewalt. Ein jeder aber / der dich ehret / der ist
 deß gewiß / das so sein Leben angesochten vnd versucht
 wird / er gekrönt wird: Vnd so er in Straff ist / daß er zu dei-
 ner Erbarmbd kommen mag. Dann du hast keinen
 Lust in vnserer Verderbnuß: Denn nach dem vn-
 gestümmen Wetter / magst du wider schön und still:
 Nach dem Weynen vnd Trauren / gibst du große
 Freud. Den Nam / O Gott Israel sey gelobt in
 Ewigkeit.

Ein anders.

D HERR Allmächtiger GOTT vnser Vatter/ Abra-
 hams/ Isaacs vnd Jacobs/ vnd ihres rechten
 Saamens/ der du Himmel vnd Erden/ mit aller ihrer
 Gezierte geschaffen hast/ vnd die Wasser durch das
 Wort deines Gebotts versiget/ vnd das grosse vnd
 vngründliche Meer verschlossen vnd verzeichnet hast/
 zu Ehre vnd Preys deinem erschrocklichen vnd löbli-
 chen Namen/ welchen alle Creatur fürchten/ vnd vor
 seiner Macht erzitteren/ des Zorns vnd trohen über
 die Sünder vnerdlich/ aber Barmhertzigkeit deiner
 Zusag/ vnermessen/ vnd nicht außzugründen ist.
 Dann du bist der HERR GOTT/ der Allerhöchster über
 alles Erdreich/ gedultig/ vnd sehr genädig/ vnd der kei-
 nen Befallen hat an der Menschen Bosheit. Doch
 hast du/ O HERR/ nach deiner Güte/ dein Ablass der
 Sünden/ der Buß versprochen: Vnd du GOTT der
 Gerechten/ hast die Buß gesetzt/ nicht den Gerechten/
 als Abraham/ Isaac/ vnd Jacob/ die dir nicht ge-
 sündigt haben/ dann du bist der gerechte GOTT. Aber
 ich hab gesündigt über die Zahl des Meers Sands/
 vnd meine Sünd sein sehr viel worden/ vnd lieg hie ge-
 fangen/ vnd gekümbt in eysernen Banden/ vnd hab
 kein Erquickung/ oder Trost/ doch billich/ dann ich
 hab deinen Zorn erweckt/ vnd übel vor dir gethan/ vnd
 vil Greuel angericht/ vnd dich vilfältig erzürnet. Vnd
 nun/ O HERR/ biege vnd neige ich die Knye meines
 Herzen/ vnd bitt dich vmb Gnad. Ich hab gesündi-
 get/ O HERR/ ich hab gesündigt/ vnd erkenne meine
 Sünd: Ich bitt dich freundlich/ lieber HERR/ vergib
 mirs/ verzeihe mirs/ vnd verderb mich nicht mit mei-
 nen

Pars IV.

D

nen

nen Sünden / vnd gedenck nicht Vbelthat ewiglich /
sondern hilff mir Vnwürdigen vnd Vnverdienten
nach deiner grossen Barmhertzigkeit / des will ich dich
ewiglich all mein Lebtag loben / dann alle Kräfte der
Himmeln loben dich. Dir sey lob / vnd Ehr / vnd
Preys immer vnd ewiglich / Amen.

Anderes Capitel.

Gebett / wann das Vrthail an-
gesagt wird.

Gerecht bist du / O Gott / vnd gerecht sein deine
Vrtheil: Dann also sprachen Azarias vnd sei-
ne Gefellen im feurigen Ofen / Dan. 3. O Herr
Gott vnserer Väter / dein H. Nam / ist lob / vnd
Ehrwürdig ewiglich. Dann du bist Gerecht in al-
len Dingen / so du vns gethan hast / vnd alle deine
Wort seyend wahr / vnd deine Wegerecht / vnd alle deine
Vrtheil auffrichtig. Du hast wol geurtheilt in
allen Dingen / so du hast über vns lassen kommen. Dis
alles hast eingeführt vmb vnserer Sünden willen mit
der Wahrheit vnd Gerechtigkeit. Dann wir haben
gesündigt / vnd vnrecht gethan / daß wir seyend abge-
wichen von dir / vnd haben gesündigt in allen Dingen /
vnd nicht gehört deine Gebote / noch sie gehalten /
noch gethan / wie du vns gebotten hast / auff daß vns
wolgienge. Darumb alles / das du hast über vns las-
sen kommen / vnd vns gethan / das hast du in wahrem
Vrtheil / vnd wahrer Gerechtigkeit gethan. Wir bre-
chen aber / du wollest vmb deines Namens willen vns
nicht ewiglichen hingeben / vnd deinen Bund nicht zer-
brechen: